

Gemeindebrief

Evangelische Kirche Erzhausen

September / Oktober / November 2019



**Gemeindefrühstück
für Frauen**

Seite 4

**Jazz meets
Christmas**

Seite 5

Kerbgottesdienst

Seite 20

Liebe Leser,

manchmal fällt mir nach dem Zusammenstellen aller Artikel ein Gedanke ein, der mir das Hauptthema zu sein scheint. Diesmal war es wieder so. Als ich alles gelesen hatte, dachte ich: toll, wie viele Menschen sich in unserer Gemeinde ganz unterschiedlich engagieren, bei den Rangern, in den Gottesdiensten, in allen Gruppen und Kreisen. Dann fiel mir auch der Mitarbeiterausflug im Juni wieder ein. An einem herrlichen (und heißen) Sonntag waren wir zusammen unterwegs in die Nähe von Worms, nach Westhofen. Es war ein super Tag—und bei der Rückschau finde ich auch den Gedanken schön, dass so viele engagierte Mitarbeiter der Gemeinde dabei waren.

Und natürlich, dass es auch einige gab, die dafür gesorgt haben, dass der Ausflug stattfinden konnte (hier vielen Dank an Großkopfs)! Und deshalb möchte ich hier an alle denken, die vor allem im Hintergrund aktiv sind, beim Vorbereiten von Veranstaltungen helfen (oder nachher beim Abwaschen), die sich um die Technik kümmern oder fürs Frauenfrühstück kochen.

Und vielleicht ergibt sich auch nächstes Jahr ein Mitarbeiterausflug oder eine andere Gelegenheit, bei der wir uns alle daran freuen können, dass wir zusammen Gemeinde bauen.

Herzlichst Ihre

Ulrike Stever

Die Fermeda-Kapelle

Das Titelbild zeigt das Fermeda-Kirchlein auf der Aschgeralm im Grödner Tal, Südtirol. Hier waren mein Mann und ich in unserem Urlaub im letzten Herbst. Es paßt sehr schön in die Berglandschaft und zog uns schon von weitem an. Wir sind dann hingegangen, und ich habe die Geschichte gelesen, wie es zum Bau der Kapelle kam: sie steht auf dem Besitz einer Familie, die hier lebt und wirtschaftet. In den vierziger Jahren lebten Eltern mit ihren fünf Kindern dort und wurden von einem furchtbaren Schicksalsschlag getroffen: das jüngste Kind starb. In der Zeit danach konnte sich die Mutter überhaupt

nicht mehr von diesem Schlag erholen. Da es ihr schien, als werde sie niemals darüber hinwegkommen, betete sie und bat Gott um Hilfe. Wenn er ihr beistand, damit sie den Verlust überwinden könnte, wollte sie ihm zum Dank eine Kapelle bauen.

Die Kapelle steht und zeugt davon, dass die junge Mutter von Gott Trost und Hilfe erfahren hat. Der Text erzählt noch, dass beim Bau der Kapelle auch ihre Familie und Freunde halfen, ebenso seither bei der Instandhaltung. Ich denke an die Frau. Es berührt mich, dass sie Gottes Nähe so tief erfahren durfte.

Der Schmerz über den Verlust ihres Kindes muss furchtbar gewesen sein, und doch konnte ihr Gott hindurchhelfen.

Wann hat sie wohl seine Hilfe gespürt? Wie hat sie das erlebt? Und wann hat sie dann so sehr darauf vertraut, dass ihre Seelenqual überwunden war, um mit dem Kapellenbau zu beginnen?

Während der ganzen Zeit des Baus wird sie sich Gottes Gegenwart besonders bewusst gewesen sein. Die Kapelle ist nicht so groß, aber der Bau vor allem in dieser abgelegenen Gegend wird eine Weile gedauert haben. Und auch später hatte sie jeden Tag einen stein gewordenen Beweis ihrer eigenen Gotteserfahrung vor Augen. Sie wurde immer wieder erinnert, an ihre schwerste Zeit, aber auch daran, dass Gott bei ihr gewesen ist. Ich hoffe sehr, dass sie in ihrem Leben einen so schlimmen Schicksalsschlag nicht wieder erleben musste. Aber es werden noch schwere Zeiten gekommen sein. Wenn sie dann aus dem Fenster schaute, stand ein Zeugnis vor ihr, unübersehbar, ein Leuchtturm



ihres Glaubens. Sicher hätte sie dieses Erlebnis auch nicht vergessen, wenn sie keine Kapelle gebaut hätte. Aber wenn durch unser eigenes Tun etwas entsteht, was wir anschauen und anfassen können, dann fließen unsere Erfahrungen, die wir in diesem Prozess machen, in unser Tun ein und sind später präsent, wenn wir das Geschaffene wieder sehen. Und für sie war das ihr Weg mit Gott. Das

Erleben von Vertrauen auf Gott, von Hilfe, die er ihr geleistet hatte.

Ich stelle mir vor, dass ihr das später viel Kraft gegeben hat. Vielleicht wäre das auch für mich, für uns, etwas Wertvolles – eine Erinnerung an unseren Weg mit Gott sichtbar vor Augen zu haben. Wenn ich in einer Krise stecke, scheint mir meine Lage möglicherweise so einzigartig, dass ich mir nicht vorstellen kann, sie zu überwinden. Dann sehe ich aber, hier war jemand auch verzweifelt – und die erfahrene Hilfe hat ihn so beeindruckt, dass sie ihn zu einem solchen Werk wie dem Bau einer Kapelle motiviert hat. Diese kann ich jetzt sehen, anfassen, hineingehen.

Es inspiriert mich, dem nachzugehen, was für mich eine bewegende Glaubenserfahrung war. Ich mache mir bewusst, was ich zu einem früheren Zeitpunkt erlebt habe. Wie war meine Situation? Was hat mich bewogen, doch Gott um Hilfe zu bitten und auf diese zu hoffen? Und wie habe ich sein Eingreifen erlebt? Wenn er damals für mich da war, ist er das auch jetzt.

Schon damals scheinen die Familie und die Menschen aus ihrer Umgebung auch so empfunden zu haben— und sie tun es noch, denn das Kirchein wird ja nach wie vor von den Menschen der Umgebung unterhal-

ten. Dass die Zeugnisse der Glaubenserfahrungen anderer Menschen uns Mut geben, uns an unsere eigenen Gotteserfahrungen zu erinnern, finde ich einen ermutigenden Gedanken.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Spätsommerzeit

Ulrike Stever

Was ist Ihre Meinung? Wenn Sie mir Ihre Erfahrungen oder Ihre Gedanken hierzu mitteilen möchten, freue ich mich:

gemeindebrief@ev-kirche-erzhausen.de

Gemeindefrühstück für Frauen

Am 21. September freuen wir uns auf das nächste „Gemeindefrühstück für Frauen“. Wir begrüßen als Referentin diesmal Frau Kathrin Gottschick, Referentin für Glaubens- und Lebensfragen. Frau Gottschick hat Theologie studiert und ist seit 2012 als freiberufliche Referentin vor allem in der kirchlichen Frauenarbeit tätig.

Im September spricht sie zu uns über „Muttermilch oder Schwarzbrot - wie wir im Glauben wachsen“: Warum sind viele Christen menschlich so verkümmert? Wenn doch Herz und Kopf nicht voneinander zu trennen sind, sollte ein geistlich reifer Mensch nicht nur einen starken Glauben, sondern auch eine emotional gefestigte Person sein. Anhand der Bibel will der Vortrag daher Wege zu einem ganzheitlichen, erwachsenen Glauben zeigen.

Beginn ist um 9.00 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück; gegen zehn wird Frau Gottschick ihren Vortrag halten, währenddessen wird eine Kinderbetreuung angeboten. Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 18. September bei Petra Müller-Blasius, Tel. 7283, E-Mail:

p.mueller-blasius@ev-kirche-erzhausen.de



Kathrin Gottschick

„Jazz meets Christmas“

Weihnachten kommt alle Jahre wieder!

Und wie kaum eine andere Zeit des Jahres ist die Weihnachtszeit geprägt durch ganz besondere Musik und Lieder, die sich mit Erinnerungen und Emotionen verknüpfen und Stimmungen erzeugen.

Am Vorabend des 1. Advent, am **Samstag, den 30. November um 19.00 Uhr**, können Sie sich bei einem außergewöhnlichen Konzert in unserer Kirche musikalisch auf diese weihnachtliche Atmosphäre einstimmen lassen.

Fünf junge Musikerinnen und Musiker aus dem Rhein-Main-Gebiet (auch ein Erzhäuser ist dabei) haben unter dem Motto "Jazz meets Christmas" ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Sie präsentieren ein breites Spektrum von liebevoll, individuell arrangierten weihnachtlichen Klassikern und moder-



Jana Heß und Anjuscka Uher (Gesang), Lucas Kalbas (Klavier), Heiner Kolterer (Baß), Jonas Depenbrock (Schlagzeug)

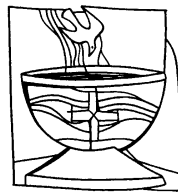
nen Stücken. Im vergangenen Jahr haben sie damit bei Konzerten im Taunuskreis bereits ihr Publikum begeistert. Für alle Altersgruppen und Geschmäcker ist etwas dabei.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen musikalischen Auftakt in die Weihnachtszeit in unserer Kirche mit zu erleben.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Gage der Künstler wird gebeten.



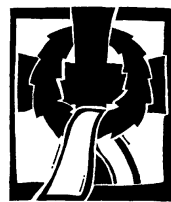
Getauft wurden:



Getraut wurden



Zur letzten Ruhe geleitet wurden:



Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir hier keine Namen.

Monatspruch November 2019

Aber ich weiß, dass
mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25



Einladung zum Abendgebet

Abendgebet ist jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, um 18.00 Uhr als offener Gebetskreis im Haus von Horst und Karola Schoen.

Offene Kirche und Abendimpuls

Jeden Freitag von 17.00—19.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, „die Kirche für sich zu haben“. In dieser Zeit ist unsere Kirche geöffnet und einladend gestaltet; jeder kann so kurz oder so lange kommen wie er möchte, die Stille genießen, nachdenken, beten oder einfach die Woche ausklingen lassen.

An jedem letzten Freitag im Monat feiern wir im Anschluss an die Offene Kirche um 19.00 Uhr eine kurze Andacht als „Abendimpuls“. Loblieder singen, beten und gemeinsam einen kurzen geistlichen Impuls hören, so lassen wir uns auf das Wochenende einstimmen.

Die nächsten Abendimpulse sind am 27. September, 25. Oktober und am 29. November.

Angebot der Einzelsegnung

In jedem Gottesdienst empfangen wir den Segen Gottes. Manchmal tut es darüber hinaus gut, einen persönlichen Segen zugesprochen zu bekommen und durch das Gebet von Mitchristen ermutigt zu werden. Etwa alle ein bis zwei Monate bieten wir daher nach dem Gottesdienst die

Möglichkeit der Einzelsegnung an. Sie können sich nach dem Gottesdienst in der Kirche segnen lassen. Die nächsten Gottesdienste mit diesem Angebot sind am 15. September, 27. Oktober und am 17. November.

Kollektenplan

- | | |
|---------------|---|
| 01. September | für die Deutsche Bibelgesellschaft |
| 15. September | für die Arbeit der Diakonie Hessen |
| 22. September | für den Evangelischen Bund in Hessen und Nassau |
| 06. Oktober | für „Brot für die Welt“ |
| 20. Oktober | für den Arbeitslosenfonds der EKHN |
| 03. November | für die Gefängnisseelsorge |
| 17. November | für die Tafelarbeit (Diakonie Hessen) sowie für „Arbeit und Qualifizierung“ |
| 24. November | für den Stiftungsfonds DiaDem—Hilfe für demenzkranke Menschen |
| 01. Dezember | für die Suchtkrankenhilfe (Diakonie Hessen) |

An den übrigen Sonntagen ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt.

<p>1. September, 11. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Depenbrock, der Posaunenchor wirkt mit</p>	<p>Freitag, 4. Oktober 18.00 Uhr Ökumenisches Sing & Pray</p>
<p>Freitag, 6. September 18.00 Uhr Ökumenisches Sing & Pray</p>	<p>Sonntag, 6. Oktober, Erntedank 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Heitmann</p>
<p>8. September, 12. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst anders im Kerbzelt Peter Röder & Team</p>	<p>Mittwoch, 9. Oktober 10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Pfarrer Großkopf</p>
<p>15. September, 13. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Stenzel anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung und Kirchenkaffee</p>	<p>13. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Großkopf</p>
<p>22. September, 14. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>	<p>20. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Hinte, der Flötenkreis wirkt mit anschließend Kirchenkaffee</p>
<p>Freitag, 27. September 19.00 Uhr Abendimpuls Pfarrerin Stenzel</p>	<p>Freitag, 25. Oktober 19.00 Uhr Abendimpuls Volker Jonas</p>
<p>29. September, 15. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Luh</p>	<p>27. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Stenzel, Simone Weil und die Konfi Kids anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung und Kirchenkaffee</p>

Gottesdienste

<p>Freitag, 1. November 18.00 Uhr Ökumenisches Sing & Pray</p>	<p>Mittwoch, 20. November, Buß- und Betttag 20.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>
<p>Sonntag, 3. November, Reformationsgedanken 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf, der Flötenkreis wirkt mit</p>	<p>24. November, Ewigkeitssonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf, der Kirchenchor wirkt mit</p>
<p>Mittwoch, 6. November 10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum</p>	<p>Freitag, 29. November 19.00 Uhr Abendimpuls Stephanie Stenzel und Andrea Krüger</p>
<p>Freitag, 8. November 17.30 Uhr Kindergarten-Gottesdienst zum Laternenumzug</p>	<p>Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf</p>
<p>10. November, Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss der Konfi Kids Pfarrer Großkopf, Simone Weil & Team anschließend Kirchenkaffee</p>	<p>Mittwoch, 4. Dezember 10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Pfarrerinnen Stenzel</p>
<p>17. November, vorletzter Sonntag des Kirchenjahres 10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Gedenkfeier am Ehrenmal Pfarrerinnen Stenzel anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung</p>	<p>Freitag, 6. Dezember 18.00 Uhr Ökumenisches Sing & Pray</p>

Bitte beachten Sie: drei Monate sind für die Vorausplanung eine lange Zeit. Es kann daher bei den Gottesdiensten zu kleinen Änderungen kommen, aber die Uhrzeit 10.30 Uhr sonntags bleibt bestehen.

Neue Krabbelgruppe in der Kinderscheune

In der Kinderscheune wird im Laufe des Septembers wieder eine neue Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von ca. ein bis vier Monaten gegründet.

Wenn Sie interessiert sind, daran teilzunehmen, wenden Sie sich für

nähere Auskünfte an Ute Depenbrock, Tel. 990570, Mail: u.depenbrock@ev-kirche-erzhausen.de.

Auch in der Zwergengruppe, in der Kinder ohne ihre Eltern donnerstags und freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

betreut werden, sind zu Beginn des nächsten Jahres wieder Plätze frei. Bei Interesse lassen Sie sich gerne schon dafür vormerken.



Die neuen Konfirmanden und die Konfi Kids

Mit Beginn des neuen Schuljahres startete auch der Konfirmandenunterricht für den neuen Jahrgang. 32 Konfirmanden und Konfirmandinnen treffen sich donnerstagsnachmittags im Kirchsaal zum Unterricht mit Singen, Spiel und Themen rund um Glaube, Kirche, Leben als Christ. Wie in jedem Jahr ist auch diesmal für den Herbst wieder eine Rüstzeit in der Klostermühle an der Lahn geplant. In der Vergangenheit waren diese Tage schon für viele Konfir-

manden ein besonderer Höhepunkt in ihrer Konfizeit .

Am 18. August wurden die ersten Konfi Kids im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt. Sie werden sich in den nächsten Monaten gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zum Glauben machen.

Wir wünschen allen Konfirmanden und Konfi Kids eine segensreiche Zeit!



Die neuen Konfirmanden



Die Konfi Kids während ihres Einführungsgottesdienstes

Sommerncamp der Royal Rangers 2019

Meisterwerke – so lautete das Motto des diesjährigen Hessencamps der Royal Rangers. Angereist waren etwa 1200 Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter aus ganz Hessen nach Wülmersen im äußersten Norden

unseres Bundeslandes. Auch Delegationen aus Island, Israel und den Niederlanden waren dabei.

Wie ein roter Faden zog sich

das Theaterstück durch die Abende: Florenz im Jahre 1486. Lorenzo di Medici fördert junge Künstler, u.a. Michelangelo, die ihre Gaben entdecken und sich gegen die Intrigen untereinander und gegenüber einer starken asketischen kirchlichen Bewegung durchsetzen müssen. Die Wasserburg von Wülmersen bildete hierzu eine perfekte Kulisse. Das Motto „Meisterwerke“ zog sich auch durch das Tagesprogramm. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich im Vorfeld in eine von 13 „Gilden“ einwählen. Handwerksbereiche wie Metall, Konstruktion, Holz, Stoff und

Leder, Bäckerei, Malerei und Heraldik etc. wurden auf dem Gelände im Burghof angeboten. Jeder konnte in dieser Woche seine Fähigkeiten ausprobieren und Meisterwerke herstellen. Dabei wurde deutlich, dass viele

nicht auf Anhieb gelingt, dass es Übung braucht, Geschick und Knowhow. An Metall und Holz muss auch erst ordentlich gefeilt werden, bis etwas Schönes



entsteht. Thema auch der Abendandachten: Gott hat jeden von uns als Meisterwerk geschaffen, mit vielen Begabungen und Talenten, die wir entdecken dürfen. Aber auch mit Ecken und Kanten, an denen er feilt, weil er das Schöne, was aus uns werden kann, im Blick hat.

Sport und Spiele kamen nicht zu kurz. Es gab Turniere für die verschiedenen Altersgruppen. Ein Wandertag konnte wahrgenommen werden. Eine besondere Herausforderung ist immer das Kochen am Abend, bei dem jedes Team sein

Abendessen auf offenem Feuer selbst zubereitet, einmal sogar während eines starken Regenschauers. Alle sind satt geworden.

Unser Stamm Langen-Erzhausen war in einer Versorgungseinheit zusammen mit dem Stamm Mörfelden.

Das Miteinander in den morgendlichen Treffen machte Spaß: Andacht, Lieder, Spiele, Informationen rund um die Medici in Florenz – ein abwechslungsreiches Programm. Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit so gut geklappt hat, denn am 14. September richten wir zusammen mit den Mörfeldern den Regionaltag hier in Erzhausen aus, zu dem wir ca. 300 Rangers aus unserer Region erwarten.

Andrea Großkopf



Weitere Fotos finden Sie unter:

<https://ev-kirche-erzhausen.de/Bilder/Royal-Ranger/Meisterwerke-2019/>



Eine Weltreise als Abschied vom Kindergarten

Mit einer Weltreise haben sich unter anderem die Vorschulkinder von ihren Erzieherinnen verabschiedet. Beim diesjährigen Sommerfest des evangelischen Kindergartens wurden im Bühnenprogramm Lieder aus sämtlichen Ländern der Erde gesungen.

Drei oder auch mal vier Jahre Kindergarten – das ist für viele eine ganz besondere Zeit im Leben. Verständlich, dass am Ende der Abschied schwer fällt. Wie jedes Jahr ist das Highlight auf dem Kita-Sommerfest das über Wochen und Monate einstudierte Bühnenprogramm. Diesmal haben die kleinen 45 Nachwuchskünstler sogar eine ganze Weltreise auf die Beine gestellt. Alle Kinder wirkten an dem Programm mit. Es wurde gesungen, getanzt und sogar geschauspielert. Am Anfang sangen alle Kinder das Lied „Wir sind alle Kinder dieser Welt“. Anschließend präsentierten sich die Tanz-AG-Kinder als kleine Stewardessen, Flugpiloten und Kinder aus aller Welt mit einem passenden Tanz.

Mit großer Spannung fieberten die Eltern der Aufführung der Vorschulkids entgegen. Sie haben sich in diesem Jahr den „Grüffelo“ ausgesucht. Stolz fotografierten die Papas ihren Nachwuchs, die Mamas und Erzieherinnen beka-

men feuchte Augen. Zwar waren die Kids am Anfang noch etwas schüchtern, zeigten aber schon bald bei den Show-Acts, dass so mancher Knirps ein echter Profi am Mikro ist.

Wieder einmal waren die Besucher sehr beeindruckt, wie viel Liebe zum Detail in das Sommerfest gesteckt wurde. So haben die Kinder zusammen mit ihren Erzieherinnen die Dekoration selbst gebastelt und die Kostüme für die Aufführung entworfen. Die Indianer-Kinder hatten dafür künstlerisch ihren „Ferienkoffer“ gepackt, die Dinos tauchten ab in die Weltmeere. Zahlreiche Landesfahnen zierten die Heegberghalle und ließen damit durchaus auch Fernweh bei den Besuchern aufkommen.

Doch jede Showtime hat auch mal ein Ende und so ließen sich bei den Vorschulkindern, Eltern und Erzieherinnen Tränen der Dankbarkeit und Rührung nicht vermeiden.





terlassen in allem was sie tun ihre Fußspuren; so auch im Gedächtnis der Erzieherinnen. Deshalb gab es von den angehenden Schulknirpsen als symbolisches Abschiedsgeschenk ein Vogelhäuschen für den Kita-Garten und eine Fußmatte für den Eingangsbereich. Für sie beginnt jetzt nach den Sommerferien

Patrick Annel bedankte sich mit einer warmherzigen Rede stellvertretend für alle Kinder, die diesen Sommer den Kindergarten verlassen und ihren Weg in Richtung Schule antreten. „Die Erzieherinnen geben unseren Kindern Flügel, um zu wachsen und gestärkt in die Welt zu starten,“ so Annel. Unsere Kinder wiederum hin-

ein neuer Lebensabschnitt. Der evangelische Kindergarten sagt an dieser Stelle noch einmal allen fleißigen Helfern, ohne die das jährliche Sommerfest so nicht stattfinden könnte, ein dickes DANKE, insbesondere auch dem Elternbeirat.

Nicole Flach



100 Päckchen für Ivanychi

Die Sammeltermine dieses Jahr sind:

Sonntag, 1. Dezember, in der Evangelischen Kirche zum Gottesdienst und beim Weihnachtsmarkt des ortskundlichen Arbeitskreises in der Schillerschule von 11.00 – 18.00 Uhr ;

Samstag, 7. Dezember von 11.00 – 12.00 Uhr im Pfarrhof

02.– 06. Dezember im Rathaus während der Öffnungszeiten sowie in der Lessingschule während der Schulzeit

Austräger gesucht

Alle drei Monate brauchen wir fleißige Helfer, die den Gemeindebrief in die Haushalte bringen. Der Zeitaufwand ist etwa zwei Stunden, um die Gemeindebriefe in einigen Straßen zu verteilen. Vielleicht könnten Sie sich ja vorstellen, diese Aufgabe zu übernehmen? Sie gewinnen damit Bewegung an frischer Luft und bringen die Nachrichten aus unserer Gemeinde zu den Nachbarn.

Bei Interesse melden Sie sich doch im Pfarrbüro, Tel. 7283, oder pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de, jeweils erreichbar dienstags und freitags von 9.00—11.30 Uhr.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei allen bedanken, die seit Jahren treu die Gemeindebriefe austragen oder ausgetragen haben—vielen herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Zeit!

Einweihung des Raumes der Stille in ‚Wohnen & Pflege Rodensee‘ Erzhausen

Am Mittwoch, 05. Juni 2019, wurde in einem ökumenischen Gottesdienst der Raum der Stille im Seniorenzentrum Erzhausen eingeweiht. Neben zahlreichen Bewohnern aus ‚Wohnen & Pflege Rodensee‘ und Besuchern aus dem Ort waren auch das Künstlerhepaar Johann Reuter und Marie-Luise Frey, die den Raum gestaltet haben, sowie Dekan Allmann und

Oberkirchenrat Keller zugegen.

In seiner Predigt ging Pfarrer Großkopf auf die Symbolik des Raumes ein. Der brennende Dornbusch, an dem Mose im Alten Testament Gott begegnete und einen neuen Auftrag bekam, soll den Betrachter einladen, zur Ruhe zu kommen, die Begegnung mit Gott zu suchen und eine neue Perspektive über die eigene

Lebensgrenze hinaus zu bekommen.

Pfarrer Neff hielt die Liturgie. Herr Demmel sorgte für die angemessene musikalische Umrahmung. Beim anschließenden Empfang war Möglichkeit zur Begegnung.

Der Raum der Stille ist tagsüber für jeden geöffnet. Einmal im Monat findet ein Gottesdienst statt. Ein Flyer im Foyer erläutert im Detail die Symbolik des Kunstwerks und hilft dem Betrachter, sich auf die



besondere Atmosphäre dieses Raumes einzulassen.

Andrea Großkopf



Besuchsdienst und Frauenkreis

Besuchsdienst

Die nächste Zusammenkunft des Besuchsdienstkreises ist am Dienstag, 24. September, um 17.00 Uhr im Kirchsaal.

Evangelischer Frauenkreis

Die nächsten Treffen des Frauenkreises sind am 18. September, am 16. Oktober sowie am 20. November im Kirchsaal. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr.

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Erzhausen
Hauptstraße 8
64390 Erzhausen
06150-7283
pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de
www.ev-kirche-erzhausen.de

Pfarrer:

Marcus-Stefan Großkopf
(Pfarramt Süd), Vorsitzender des
Kirchenvorstands, Verantwortlicher
im Sinne des Presserechts
Tel. 84132, Email: m.grosskopf@
ekhn.de
Stephanie Stenzel (Pfarramt Nord)
Tel. 06151 - 368 27 06 , Email:
s.stenzel@ev-kirche-erzhausen.de

Pfarramt

Pfarrsekretärin Pia Röder;
Tel. 7283, Fax 991971
dienstags und freitags von 9.00 bis
11.30 Uhr geöffnet

Küsterin:

Ellen Berkner

Redaktion:

Ulrike Stever
gemeindebrief@ev-kirche-
erzhausen.de

Fotos dieser Ausgabe: Ute Depenbrock (Seiten 5 + 10), Marco Esche (Seiten 12 + 13), Kathrin Gottschick (Seite 4), , Lucas Großkopf (Seite 11 oben), Ramona Jakobi (Seiten 14+15), Andreas Röder (Seite 11 unten), Tobias Stever (Titel), images-Datenbank (alle weiteren)

Druck: Druck & Service Augustin
UG, Erzhausen

Bankverbindung

für Spenden (bitte Zweck angeben!): Spark. Darmstadt, IBAN: DE 57 5085 0150 0030 0002 50
BIC: HELADEF1DAS;

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. November

**Erwachsene
Evangelischer Frauenkreis**

Gertraude Obst, Tel. 6867

Vergiß-Mein-Nicht e.V.

Andrea Großkopf;

Tel. 84132

**Christliche Flüchtlingshilfe
gGmbH**

Egelsbach-Erzhausen (CFEE)

Marcus-Stefan Großkopf,

Tel. 84132

**Beauftragte im Arbeitskreis
Flüchtlinge in Erzhausen**

Ute Depenbrock, Tel. 990570

Besuchsdienstkreis

Helga Heitmann, Tel. 6550

Hauskreise

mehrere Hauskreise treffen sich
regelmäßig, Auskünfte erhalten Sie
im Pfarramt, Tel. 7283

Abendgebet

Horst u. Karola Schoen, Tel. 82163

**Kinder und Jugend
Christliche Pfadfinder Royal Ran-**

ger, für Kinder ab sechs Jahre,

Martin Großkopf, Tel. 84132

Teenstreff

Lars Becker, Lukas Großkopf,

Tel. 84132

Kinderscheune

Krabbelgruppen mit und ohne Be-
treuung, Ute Depenbrock, Tel.
990570

Evangelischer Kindergarten

Ramona Jakobi

06150-6592

**Kirchenmusik
Spatzen- und Kinderchöre**

Blockflötenkreis

Kirchenchor

Blockflötenensemble

Sigrid Müller, Tel. 7283 (Pfarramt),

email: kirchenmusik@ev-kirche-
erzhausen.de

Posaunenchor

Axel Schäfer, Tel. 82758

Genauere Angaben zu den Zeiten und Orten, an denen sich die Gruppen und Kreise treffen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-erzhausen.de unter der Rubrik „Aktuell“ oder im Pfarrbüro.

Telefonseelsorge

0800-1110111 und 0800-1110222

Anrufe kostenlos

Gottesdienst

am
Sonntag, 08. Sep. 2019
"Kerbsonntag"
um 10.30 Uhr
im Kerbzelt
(Heinrichstr. 40) Erzhausen

a
d
e
r
s

Vertrauen ist.....



Es laden ein:
die Evangelische Kirchengemeinde und
die Altkerbborsch Erzhausen